



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Schierstein am 8. Dezember 2021

Bericht AG Umwelt, Klima und Sauberkeit

Protokollnotiz Nr. 0170

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Claudia Wagner (Vorsitz)

Urban Egert

Walter Richters (Protokoll, per Video zugeschaltet)

Als Gast:

Torsten Mank (zu 1., per Video zugeschaltet)

Entschuldigt:

Volker Dietz

1. Gespräch mit Torsten Mank zum Thema Starkregen

- Herr Mank kommt auch zur geplanten Sondersitzung „Hitzebelastung, Starkregen, ...“.
- Die bisherige Fließpfadkarte für Schierstein ist ungenau und nicht stimmig. Die Starkregen Gefahrenkarte der Stadt Ffm. wurde als weitaus aufschlussreicher erachtet. Die Unterlagen sollten bei der Erstellung des zugehörigen Gesamtkartenwerkes für Schierstein, das für Spätherbst 2022 angekündigt wurde, noch einmal überarbeitet werden.
- Es werden Konzepte erarbeitet, Starkregen-Wasserströme mit Sandsäcken zu lenken: „Leiten und lenken.“ Dazu soll auch der Wagenpark der Feuerwehr angepasst werden, damit ein sofortiger Einsatz ohne langes, vorheriges Beladen mit den Säcken möglich ist.
- Das Problem Bahnunterführung Saarstraße ist nur bautechnisch lösbar, nicht durch Pumpen. Dabei handelt es sich, auch wegen des häufig geschlossenen Bahnübergangs Freudenbergstraße, um eine wichtige Verbindung für Einsatzfahrzeuge und eventuelle Evakuierungen. Zusätzlich erschwert die Zuständigkeit der Bahn für das Bauwerk eine Lösung.
- Es gibt derzeit keine Notfallpläne für kritische Gebäude wie Jan-Niemöller-Haus, A.+E. Fischer ... Der Katastrophenschutz befindet sich augenblicklich im Neuaufbau.
- Ein entsprechendes Starkregenereignis würde in Schierstein keine Verhältnisse wie an der Ahrauslösen. Es könnte aber auch hier zu massiven Überschwemmungen kommen, so dass weitere vorbeugende Maßnahmen dringend erforderlich sind.
- Jeder Hausbesitzer ist für sein Gebäude zuständig. Sinnvoll wäre aus Sicht der AG ein Aktionstag mit individueller Beratung, gegebenenfalls unter Beteiligung des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts Rhein in Bingen.

- Ausgleichsflächen für Neubauten, z.B. auf dem bisherigen LUH-Gelände, sind wichtig.
- Der Verbleib der Hochwasserstege bedarf der Klärung

2. Stand Grünschnitt Uferböschung

Der Auftrag ist an die Firma Held vergeben und wird Anfang Dezember ausgeführt.

3. Strukturiertes Vorgehen bezüglich „Begrüntes Schierstein“

Folgende drei Vorschläge von Frau Maren Schmidt sollen als erste angegangen werden:

- Alter Friedhof in der Söhnleinanlage (Punkt 10 im Plan von Frau Schmidt / Urban Egert)
- Grundstück Ecke Kormoranweg/Storchenallee (Punkt 4 / Claudia Wagner)
- Steinfeld vor dem Wassersportverein Schierstein (Punkt 7 / Walter Richters)

Urban Egert will bei seinem Kontakt mit dem Grünflächenamt dann auch die dritte, alte Zuwegung zur Jupitersäule und die Maßnahmen an der Mauerkrone am östlichen Rand des Spielplatzes Söhnleinanlage ansprechen.

4. Stand Vortrag Gebäudebegrünung

Die Suche nach einem Referenten gestaltet sich schwierig. Der Bundesverband GebäudeGrün e.V. ist zu teuer. Ein Landschaftsarchitekt als Kooperationspartner des Umweltamtes (Umweltladen) hat keine Kapazitäten. Frau Wagner und Herr Richters suchen nach Alternativen.

5. Fraktionspost, Umweltdezernat vom 31.10.21: Handlungsmöglichkeiten zur Klimaanpassung Schiersteins

Das Thema wurde wegen der aktuellen Corona-Situation auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

6. Verschiedenes

Die für Oktober 2021 zugesagte Lampenreinigung am Hafen ist immer noch nicht erfolgt.

+

+

Verteiler:

1007 z.d.A.

Egert
Ortsvorsteher